Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

männerarbeit
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Von Hansemetropolen und Hafenstädten umgeben – das alte Land in Niedersachsen als Startpunkt in einen wichtigen Teil Norddeutschlands

Stade, 20. – 25. Juli 2026

KOOPERATIONSPARTNER
Männerarbeit im Kirchenkreis Herne

Die 1000-jährige Hansestadt Stade liegt zentral zwischen den norddeutschen Großstädten Hamburg und Bremen. Von Stade aus können aber auch kleinere Hafenstädte wie Cuxhaven oder Bremerhaven schnell erreicht werden. Damit ist Stade am Ufer der Elbe ein idealer Ort für die Schifffahrtswege Richtung Norden oder Süden.
Stade ist aber auch so längst ein Geheimtipp mit seiner Nähe zum größten Obstanbaugebiet Europas vor den Toren der Stadt und im angrenzenden Land Kehdingen.
Mit der Studienreise nach Stade und von Stade aus lernen die Teilnehmenden die Bedeutung der Schifffahrt für die Wirtschaftsleistung einer Region kennen und erfahren, wie sie sowohl für Metropolen als auch für kleinere Orte in der Umgebung einen wichtigen Beitrag leistet. Welche weiteren Industriezweige können neben der Schifffahrt bestehen? Wie kommt die jeweilige Bevölkerung mit der Situation vor Ort zurecht und welche Probleme sind noch vorhanden? Durch zahlreiche Exkursionen lernen die Teilnehmenden - allgemeininteressierte Frauen und Männer - im Austausch mit Vertreter*innen der Orte den Reiz, die Besonderheiten, Anforderungen und Bedingungen der jeweiligen Orte kennen. Dadurch erhalten sie auch wichtige Anregungen für ihr Leben zu Hause – zumeist im Ruhrgebiet – und sind in Diskussionen im privaten oder Gemeindeumfeld sprachfähig.
In Reflexionsrunden am Abend tauschen die Teilnehmenden sich über ihre Erlebnisse aus und vergleichen die Besonderheiten mit ihrer gewohnten Lebenssituation zu Hause. Sie reflektieren dabei ihre eigene Herkunft und diskutieren, ob die besichtigten Orte auch Auswirkungen auf ihr Leben zu Hause haben können und sollten. Sie erweitern ihren Horizont und bekommen einen globaleren Blick auf die Lebenssituation im Norden Deutschlands. Sie bekommen ein Verständnis dafür, warum Hafenmetropolen auch eine besondere Bedeutung für Knotenpunkte wie Stade haben. Das werden sie dann mit der Situation im Ruhrgebiet – kleinere Orte wie Wanne-Eickel im Vergleich zu den Großstädten wie Dortmund – vergleichen.

PROGRAMM

Montag, 20. Juli 2026

07.30- 08.00 Uhr Abreise mit dem Reisebus von Castrop-Rauxel, Herne und Wanne-Eickel.

Bis 12.00 Uhr Ankunft in der Hansestadt Bremen

12.00 Uhr **Bremen als Hansemetropole und Stade als Ort Im alten Land. Einführung in das Seminarthema**

- Warum besuchen wir bei einer Studienfahrt ins alte Land auch Bremen?
- Einführung in das Seminarthema

13.00 Uhr Pause

14.00 Uhr **Stadtgemeinde, Hauptstadt und freie Hansestadt- die vielfältigen Gesichter von Bremen**

- Entstehungsgeschichte der Hansestadt Bremen
- Was bietet Bremen zur Identifikation der Bewohner*innen?
- Worin sind die vielfältigen Gesichter Bremens erkennbar?

16.15 Uhr **Kultureller Flair und sozialer Brennpunkt**

- Welches kulturelle Angebot hat Bremen und welche Bedeutung hat es für die Stadt?
- Wo sind die sozialen Brennpunkte und was wird dort angeboten, um den Menschen Hilfen zu bieten?
- Eine besondere Präsentation der Stadt Bremen

17.00 Uhr Abreise von Bremen nach Stade

18.00 Uhr Ankunft am Vier Linden Kiek in- Hotel. Zimmerbeziehen und Abendessen

19.30 Uhr **Der Tag im Rückblick der Teilnehmenden**.

- Wie hat mir Bremen gefallen, was hat mich besonders angesprochen und welche Probleme sehe ich?
- Wo entdecke ich Parallelen, wo Unterschiede zum Ruhrgebiet?
- Was würde ich gerne noch über Bremen erfahren?
- Austausch in Arbeitsgruppen, Sammlung der Ergebnisse im Plenum

Anschließend: Abschluss des Tagesprogramms

Dienstag, 21. Juli 2026

8.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Abfahrt in die Stadt Stade

9.30 Uhr **Knotenpunkt Stade: wie es ist, in einem Knotenpunkt zu wohnen?**

- Welchen Einfluss hat der Tourismus auf das Leben in Stade?
- Welches Verhältnis haben Stader Bürger*innen zu Menschen aus den Großstädten Hamburg oder Bremen?
- Welche Verkehrspolitik ist für Stade nötig?
- Gesprächsrunde mit Bürger*innen aus Stade und mit Vertreter*innen der Stadt

11.45 Uhr **Stader Rathaus- Geschichte und aktuelle Entwicklungen**

- Besichtigung des Stader Rathauses und Einführung in die Geschichte der Stadt

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr **Der schiefe Turm von Stade- die St. Wilhaldi Kirche**

- Wie wurde die St. Wilhaldi Kirche geplant und gebaut?
- Welchen Stellenwert hat diese Kirche für die Stadt?
- Warum wird diese Kirche als „schiefer Turm“ bezeichnet?
- Vortrag und Präsentation

15.00 Uhr **Die Bedeutung des Obstanbaus für Stade- Grenzen und Chancen**

- Wie wird der Obstanbau von Stade vermarktet?
- Welche Chancen bietet der Obstanbau für Stade?
- Worin bestehen Grenzen beim Obstanbau?
- Präsentation und Klärung von Rückfragen

16.30 Uhr Rückreise zum Tagungshotel

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Der Tag im Rückblick der Teilnehmenden**

- Was habe ich über Stade erfahren und wie hat sich mein Eindruck von Stade verändert?
- Was denke ich über den Obstanbau in Stade?
- Austausch in Arbeitsgruppen, Sammlung der Ergebnisse im Plenum

21.00 Uhr Ende des Tagesprogramms

Mittwoch, 22. Juli 2026

8.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Abfahrt nach Hamburg

10.30 Uhr **Großstadt Hamburg- wie wurde die Elbmetropole zu dem, was sie heute ist?**

- Abriss der Geschichte der Stadt Hamburg vom 8. Jahrhundert bis heute
- Welche Rolle spielten Erzbischöfe und Wikinger für die Geschichte Hamburgs?
- Wie entwickelte sich Hamburg zur zweitgrößten Stadt Deutschlands?
- Wie ist die Stadt Hamburg aufgebaut und welche Gesichter zeigt diese Stadt?
- Präsentation und Klärung von Rückfragen

12.45 Uhr Pause

13.30 Uhr **Oh, wie schön ist Hamburg!**

- Elbphilharmonie und die Musicaltheater Hamburgs-über die kulturelle Schönheit Hamburgs
- Hamburg im Vergleich zu anderen Großstädten in Deutschland- was ist das Besondere, was ist *normal*?
- Eine Reise durch die kulturelle Geschichte Hamburgs

15.00 Uhr **Das harte Leben der Schifffahrtsindustrie**

- Wie sind die Schifffahrtsbedingungen in Hamburg?
- Wie wurde Hamburg zu einem der größten Umschlaghäfen weltweit?
- Worin liegen Stärken und worin Schwächen in der Schifffahrtsindustrie?
- Vortrag und Klärung von Rückfragen

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Rückreise nach Stade

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Der Tag im Rückblick der Teilnehmenden**

- Was hat uns in Hamburg besonders beeindruckt und was auch beunruhigt?
- Kann ich mir vorstellen, in einer Großstadt wie Hamburg zu leben?
- Arbeit in Kleingruppen und Sammlung der Ergebnisse im Plenum

Anschließend: Ende des Tagesprogrammes

Donnerstag, 23. Juli 2026

8.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Abreise nach Cuxhaven

10.00 Uhr **Die Bedeutung von Cuxhaven für die Frachtschifffahrt**

- Was bedeutet die Frachtschifffahrt für die Industrie in Norddeutschland?
- Wie hat sich Cuxhaven zu einem bedeutenden Knotenpunkt für die Frachtschifffahrt entwickelt?
- Was hat der Ort Cuxhaven außer Frachtschifffahrt noch an Highlights und Industrie zu bieten?
- Wie lebt die Bevölkerung in Cuxhaven?
- Vortrag und Klärung von Rückfragen

12.15 Uhr Pause

14.30 Uhr **Kugelbake- Seezeichen von Cuxhaven**

- Wie ist die Kugelbake entstanden?
- Wie wurde sie zum Wahrzeichen von Cuxhaven?
- Wie ist die Lage der Kugelbake?
- Vortrag und Präsentation. Klärung von Rückfragen

16.00 Uhr Pause

17.00 Uhr Rückfahrt nach Stade

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Der Tag im Rückblick der Teilnehmenden**

- Wie hat uns Cuxhaven gefallen?
- Wie schätzen wir die Kapazitäten von Cuxhaven für die Frachtschifffahrt ein?
- Wie sehen wir die Zukunftschancen für Cuxhaven?
- Austausch in Arbeitsgruppen und Sammlung der Ergebnisse im Plenum

Anschließend: Ende des Tagesprogrammes

Freitag, 24. Juli 2026

8.30 Uhr Frühstück

9.15 Uhr Abreise nach Jork

10.00 Uhr **Die Perspektiven eines Obsthofes im alten Land am Beispiel von Jork**

- Wie ist der Obsthof in Jork ausgestattet?
- Wie läuft das Obstgeschäft ökonomisch und ökologisch?
- Welche Chancen, welche Grenzen erlebt das Obstgeschäft in Jork und generell?
- Besichtigung, Vortrag und Klärung von Rückfragen

11.30 Uhr Pause

13.30 Uhr **Der Einfluss der Schwedenzeit auf die heutige Situation im Alten Land**

- Wie wirkt das Alte Land und der Ort Stade und woran erkennt man Zeichen aus der Schwedenzeit?
- Welche Funktionen hat der Stader Hafen im Vergleich zu anderen Häfen (z. B. Cuxhaven oder Bremerhaven)
- Vortrag, Weiterarbeit in Kleingruppen und Diskussion im Plenum

15.45 Uhr Pause

19.00 Uhr **Der Tag im Rückblick der Teilnehmenden**

- Wie kann die Schwedenzeit mit anderen Einflussphasen in unserer Region (z. B. Römerzeit) verglichen werden?
- Was haben wir über die Arbeit von Obsthöfen erfahren und welche Perspektiven sehen wir?
- Austausch in Arbeitsgruppen und Sammlung der Ergebnisse im Plenum

Anschließend: Ende des Tagesprogramms

Samstag, 25. Juli 2026

8.30 Uhr Frühstück

9.15 Uhr Abreise nach Bremerhaven

10.00 Uhr **Bremerhaven-ambitionierter Anbieter von historischem Wissen**

- Konzepte des Auswanderer- und des Klimahauses- was haben sich die Macher gedacht und wie wirken diese Häuser auf uns?
- Wie werden diese Häuser angenommen?
- Was kostet der Unterhalt dieser beiden Häuser?
- Vortrag, Präsentation und Diskussion

13.00 Uhr Pause

15.00 Uhr **Die sozialen Brennpunkte von Bremerhaven**

- Wo gibt es in Bremerhaven soziale Brennpunkte und was wird den Bewohner*innen angeboten?
- Gibt es ein Ost- West- Gefälle in Bremerhaven?
- Vortrag mit anschließender Diskussion

16.30 Uhr **Umgeben von Hansemetropolen und Hafenstädten- Auswertung der Tagung**

- Was haben wir über das alte Land, Stade und die Umgebung erfahren und wie bewerten wir das zum Ende der Studienfahrt?
- Was hat uns besonders beeindruckt und welche Fragen sind offengeblieben?
- Auswertung der Seminarwoche und Ende des Bildungsprogramms

Sonntag, 26. Juli 2026

Ein Tag zur freien Verfügung mit der Möglichkeit, Frühstück und Abendessen im Tagungshaus zu bekommen

Montag, 27. Juli 2026

8.30 Uhr Frühstück

9.15 Uhr Abreise vom Tagungsort

14.00 Uhr Ankunft in Wanne- Eickel, Herne und Castrop- Rauxel

VERANSTALTUNGSNUMMER
262521

VERANSTALTUNGSORT

Vier Linden Kiek In- Hotel
Schölischer Str. 63.
21682 Stade

REFERENT | VERANSTALTUNGSLEITUNG
Manfred Martiner, Männerarbeit im Kirchenkreis Herne

GESAMTVERANTWORTUNG
Björn Rode, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

INHALTLICHE BERATUNG
Ralf Höffken, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
02304- 755 374
Ralf.hoeffken@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)
1.355- € inklusive Übernachtung im Einzelzimmer, Halbpension (Frühstück und Abendessen), An- und Abreise im Reisebus von Castrop- Rauxel, Herne oder Wanne- Eickel aus, Bildungsprogramm wie beschrieben
Bei Übernachtung im Doppelzimmer beträgt der TN- Beitrag 1.125,- €

ANMELDUNG bei
Hermann Gronau, Männerarbeit im Kirchenkreis Herne
Münsterstr. 9, 44575 Castrop- Rauxel
T. 02305.22674
Hermann.gronau38@gmail.com

HINWEISE ZU ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/